

ANMELDUNG/BESTELLUNG



Jeske
Messen und Ausstellungen
 Augsburg Str. 47
 09126 Chemnitz
 Telefon: +49 (0) 3 71 52 31 6 - 0
 Telefax: +49 (0) 3 71 52 31 6 - 33
 web: www.jeske-messen.de
 e-Mail: ulbricht@jeske-messen.de

URLAUB Gera Reise- und Freizeitmesse

19.+20.Januar 2013
 Kultur- und Kongress Zentrum
 Schloßstraße 1
 07545 Gera



Jeske - Messen und Ausstellungen

Augsburger Straße 47

09126 Chemnitz

(wird von der Messeleitung ausgefüllt)

Stand-Nr.:

Rechnungs-Nr.:

TU-Datum:

Bitte beachten! Frühzeitige Anmeldungen sichern Ihnen und uns einen organisatorischen Vorlauf. Nutzen Sie den Frühbucherrabatt von **10%** auf die Standfläche bis zum **31.05.2012**.

Besteller (Rechnungsempfänger)
 Angaben werden für den Katalogeintrag genutzt, wenn der Besteller und der Aussteller identisch sind.

Ausstellerangaben
 Katalogangaben, wenn der Besteller und der Aussteller nicht identisch sind.

Firma	Firma
Straße/PF	Straße/PF
Land/PLZ/Ort	Land/PLZ/Ort
Telefon	Telefon
Telefax	Telefax
web	web
e-Mail	e-Mail
Geschäftsführer	Hersteller <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ansprechpartner	Der Pflichteintrag im Katalog besteht aus Ihrer Adresse mit Telefonnummer und e-Mail Adresse, Ihrem Firmenlogo und einer Selbstdarstellung.
Rechtsform	
Handelsregister-Nr.	Bitte senden Sie uns eine reprofähige* Vorlage Ihres Logos zu!
Ort	

Die angegebenen Preise für die Standflächen und die Standausstattung sind Mietpreise für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ausstellungsfläche	Breite x Tiefe	Fläche	Preis pro m ² Standfläche
<input type="checkbox"/> Reihenstand 1 Seite offen	_____ m x _____ m	_____ m ²	€ 65,00
<input type="checkbox"/> Eckstand 2 Seiten offen	_____ m x _____ m	_____ m ²	€ 70,00
<input type="checkbox"/> Kopfstand 3 Seiten offen	_____ m x _____ m	_____ m ²	€ 75,00
<input type="checkbox"/> Freigelände	_____ m x _____ m	_____ m ²	€ 33,00
<input type="checkbox"/> Caravan im Freigelände	_____ m x _____ m	_____ m ²	€ 15,00

Technische Gebühr: einmalig pro Stand 96,00 € + MwSt. (siehe ergänzende Ausstellungsbedingungen Punkt 3)

Standbau (Im Preis für die Standfläche sind **keine** Seiten- und Rückwände enthalten.)

- Wir verfügen über einen eigenen System- / Fertigstand mit Seiten- und Rückwänden.
- Wir bestellen Seiten- und Rückwände (Leihstandsystem) 22,00 € /m² + MwSt.

Stromanschluss

- Wir bestellen einen Stromanschluss (220V/10A) inkl. Verbrauch: 60,00 € + MwSt.
- Wir bestellen einen Stromanschluss (380V/16A) inkl. Verbrauch: 100,00 € + MwSt.

Zusätzliche Werbung im Messekatalog

Es besteht die Möglichkeit auf der Umschlagseite des Messekataloges Ihre Anzeige zu schalten.

- 1 Seite (85 x 190 mm) 250,00 € + MwSt. (Umschlag innen Rückseite innen Rückseite außen)
- 1/2 Seite (85 x 95 mm) 125,00 € + MwSt. (Umschlag innen Rückseite innen Rückseite außen)
- 1/3 Seite (85 x 60 mm) 75,00 € + MwSt. (Umschlag innen Rückseite innen Rückseite außen)

Komplettstandangebote

Sparen Sie Zeit, Mühe und Geld mit einem fertigen Stand inklusive Mobiliar.

Alle Komplettstandangebote beinhalten

Seiten- und Rückwände (ohne Blende), Teppich (ohne Folie), Stromanschluß (10A /220V) und die Technische Gebühr

6 m ² Standfläche (3 x 2 m)	mit Tisch (0,80 x 0,80m) und 2 Stühle	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 680,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 710,00
8 m ² Standfläche (4 x 2 m)	mit Stehtisch (rund) und 1 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 850,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 890,00
9 m ² Standfläche (3 x 3 m)	mit Stehtisch (rund) und 2 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 960,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 1.000,00
12 m ² Standfläche (4 x 3 m)	mit 1 Infotheke und 2 Barhocker	Reihenstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 1.200,00
		Eckstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> € 1.260,00

Ausstellungsgut (für dieses Feld besteht Ausfüllpflicht)

Bitte geben Sie an, welche Produkte und Dienstleistungen Sie im Rahmen der Messe anbieten und präsentieren.

Selbstdarstellung zum Ausstellereintrag

5 Zeilen à 50 Anschläge sind in der Technischen Gebühr enthalten.

Erweiterte Selbstdarstellung (jede weitere Zeile € 8,00; bitte gesondertes Blatt beifügen)

Bestellformulare

Sie benötigen Bestellformulare für:

- Mietmobiliar
 Standreinigung/Standbewachung

Besucherwerbung

Sie erhalten kostenfrei 1 Plakat A1 und Flyer zum Verteilen an Ihre Kunden oder zur Auslage im Geschäft. Weiterhin können Sie von uns Eintrittsgutscheine bestellen, mit welchen Sie Ihren Kunden einen kostenfreien Messebesuch ermöglichen. Eingelöste Gutscheine werden Ihnen nach der Veranstaltung zum ermäßigten Preis (je Person) in Rechnung gestellt.

Wir bestellen

- _____ zusätzliche A1-Plakate (kostenfrei)
_____ zusätzliche A4-Plakate (kostenfrei)
_____ Gutscheine um unseren Kunden einen kostenfreien Messebesuch zu ermöglichen.
_____ zusätzliche Flyer (kostenfrei) zur Auslage in Ihrem Unternehmen zum Versenden an Ihre Stammkunden

Programmbeteiligung / Messegewinnspiel

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, den Vortragsraum für zusätzliche Aktivitäten außerhalb Ihres Messestandes zu nutzen, zum Beispiel mit Filmvorträgen zu Urlaubsregionen, Präsentationen und Reiseberichten, der Vorstellung von Reiseangeboten und Pauschalreisen.

- Titel des Vortrages: _____
Referent: _____
Aktionstag (Datum/Uhrzeit/Dauer): _____
 Wir möchten für das Reisegewinnspiel im Rahmen der Veranstaltung folgenden Preis zur Verfügung stellen:

Die anhängenden Ausstellungsbedingungen werden hiermit anerkannt. Jeder im fremden Namen handelnde Anmelder verbürgt sich hiermit selbstschuldnerisch für die Forderungen der Firma Jeske - Messen und Ausstellungen anlässlich der oben genannten Ausstellung. Die ausgestellten Exponate befinden sich im Eigentum des Ausstellers.

Ort/Datum Rechtsverbindliche Unterschrift Firmenstempel Name in Druckbuchstaben

* reprofähige Vorlagen: digitale Daten (CorelDraw 6-12, eps-Dateien - Schriften in Kurven konvertiert, tif- und jpg-Dateien mit einer Auflösung von mindestens 200dpi).

Allgemeine Ausstellungsbedingungen

1. Veranstalter

Jeske - Messen und Ausstellungen
Augsburger Str. 47
09126 Chemnitz

2. Termin und Öffnungszeiten

Der Titel und der Termin der Ausstellung sind aufgrund der Anmeldung festgelegt. Die Öffnungszeiten werden anhand der "Technischen Unterlagen" bekannt gegeben, die rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung übersandt werden. Der Veranstalter hat unabhängig davon das Recht, aus wichtigem Grund den Termin der Ausstellung zu verlegen sowie die Dauer der Veranstaltung und die Öffnungszeiten zu verändern, ohne dass der Aussteller deshalb ein Recht auf Rücktritt geltend machen oder Schadensersatz fordern kann.

3. Anmeldung

Die Anmeldung zur Ausstellung erfolgt mit dem entsprechenden Anmeldeformular. Durch die unterschriebene Anmeldung erkennt der Aussteller und/oder dessen Beauftragter die vom Veranstalter festgelegten Ausstellungsbedingungen in allen Teilen, die Haus- und Platzordnung sowie sämtliche gewerbebehördlichen und polizeilichen Vorschriften an. Für die Einhaltung der Vorschriften ist ausschließlich der Aussteller und nicht der Veranstalter verantwortlich. Der Aussteller ist verpflichtet, die zur Ausstellung gelangenden Objekte und die von ihm vertretenen Herstellerfirmen zu benennen. Die Anmeldung ist für den Anmelder verbindlich und kann nur in Abstimmung mit dem Veranstalter storniert werden.

4. Standmieten

Die Preise für Standmiete und Nebenkosten sind dem Anmeldeformular zu entnehmen. Es sind qm-Preise, wobei angefangene qm voll berechnet werden. Dem Aussteller wird die jeweilige Bodenfläche zuzüglich der je nach Standard nötigen Trenn- und Rückwände (nur für Hallenstände) vermietet.

Preise für Serviceleistungen, die nicht enthalten sind, können beim Veranstalter erfragt werden und sind nicht Bestandteil dieses Vertrages.

Die Mietpreise verstehen sich für die gesamte Dauer der Ausstellung.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Mietgegenstände dürfen nicht zerstört oder beschädigt werden.

5. Zulassung und Bestätigung

Der Vertrag kommt nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Veranstalters (Zulassung oder Rechnung) zustande.

Standzuteilungen und -bestätigungen erfolgen ausschließlich durch den Veranstalter. Der Veranstalter entscheidet unter Beachtung der jeweiligen Verhältnisse und nach Gesichtspunkten, die durch das Ausstellungsthema gegeben sind über die Zulassung der Firmen. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung besteht nicht. Der Veranstalter ist berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund Anmeldungen abzulehnen oder bereits erfolgte Zulassungen zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen dafür nicht oder nicht mehr bestehen.

Der Aussteller hat keinen Anspruch auf Konkurrenzausschluss oder auf Beschränkung der Zahl von Mitkonkurrenten. Der Veranstalter hat nicht darauf zu achten oder zu prüfen, ob mehrere Aussteller mit gleicher oder ähnlicher Produktpalette an der Ausstellung beteiligt sind. Dem Aussteller wird nicht zugesichert, alleiniger Anbieter eines Produktes zu sein.

6. Mitaussteller, zusätzlich vertretene Unternehmen (Hersteller), Untervermietung, Überlassung an Dritte, Gemeinschaftsstände

Ausstellern ist es nicht gestattet, den Ihnen zugewiesenen Stand unterzuvermieten, mit anderen Firmen zu teilen, zu tauschen oder ganz oder teilweise zu überlassen.

Zusätzlich vertretene Firmen sind nur durch ihre Waren oder Dienstleistungen (ohne eigenes Personal) am Stand vertreten.

7. Rücktritt und Schadensersatz

Der Aussteller kann nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit dem Veranstalter und mit dessen Einwilligung vom Vertrag zurücktreten. Es gelten in diesem Falle grundsätzlich die mietvertraglichen Regelungen, insbesondere § 552 BGB.

a) Erfolgt der genehmigte Rücktritt früher als dreißig Kalendertage vor Beginn der Ausstellung, so vereinbaren die Parteien, dass der Aussteller 25% der Standmiete zu bezahlen hat. Damit sind auch etwaige Ansprüche des Veranstalters auf Schadensersatz oder Aufwandsentschädigung abgegolten. Die Parteien sind sich darüber einig, dass sich der Schaden des Veranstalters nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge in diesem Falle betragsgemäß auf ca. 25% der Standmiete beläuft.

b) Bei einem genehmigten Rücktritt innerhalb der letzten dreißig Kalendertage vor Beginn der Ausstellung ist die Standmiete in vollem Umfang zu bezahlen. Es gilt das zu a) vereinbarte bezüglich den etwaigen Ansprüchen des Veranstalters auf Schadensersatz oder Aufwandsentschädigung.

c) Genehmigt der Veranstalter den Rücktritt nicht oder bezieht der Aussteller nicht fristgerecht den Stand, so muss der Aussteller ebenfalls die Standmiete in vollem Umfang bezahlen.

d) Muss der Stand vom Vermieter dekoriert werden, um das Gesamtbild der Ausstellung nicht zu beeinträchtigen, so sind die Kosten ebenfalls vom Mieter zu tragen. Zur pauschalen Berechnung dieser Kosten vereinbaren die Parteien bereits heute, dass der Mieter neben der Standmiete einen Betrag von 25% derselben zu bezahlen hat; Entstehen dem Veranstalter höhere Dekorationskosten, so muss der Mieter auf Nachweis des Vermieters diese tragen.

In diesen Fällen b) und c) rechnet der Veranstalter auf die Schuld des Ausstellers gegebenenfalls den Betrag an, den er aus einer Zweitvermietung des Standes zieht, falls die Standfläche von einem anderen Aussteller übernommen wird. Es bleibt dem Aussteller stets der Nachweis unbenommen, ein Schaden oder Aufwand sei überhaupt nicht entstanden oder in wesentlich niedriger Höhe als durch die Pauschalen vereinbart. Führt der Aussteller diesen Nachweis, so schuldet er nur den Ersatz der nachgewiesenen Schäden bzw. die Entschädigung für den nachgewiesenen Aufwand.

8. Zahlungsbedingungen

In Verbindung mit der Zulassungsbestätigung erfolgt die Rechnungsstellung. Alle Zahlungen sind ohne Abzug zu leisten. Eine termingerechte Zahlung der Standmiete ist Voraussetzung für den Bezug der Standfläche. Die Standmiete wird nach Erhalt der Zulassungsbestätigung bzw. Rechnung fällig. 50% der Miete sind nach 30 Tagen, die zweite Hälfte spätestens 30 Tage vor Eröffnung der Ausstellung zu zahlen. Ist der Aussteller trotz zweimaliger Mahnung in Zahlungsverzug, so ist der Veranstalter berechtigt, eine Entlassung aus dem Vertrag vorzunehmen. Vom Aussteller ist in diesem Fall 50% der Standmiete als pauschale Unkostenentschädigung zu zahlen. - Es bleibt dem Aussteller der Nachweis unbenommen, ein Schaden oder Aufwand sei überhaupt nicht entstanden oder in wesentlich niedriger Höhe als durch die Pauschale vereinbart. Führt der Aussteller diesen Nachweis, so schuldet er nur den Ersatz der nachgewiesenen Schäden bzw. die Entschädigung für den nachgewiesenen Aufwand. - Der Veranstalter ist bei Nichtzahlung der Standmiete berechtigt, bereits eingebrachtes Ausstellungsgut bis zur Begleichung der Standmiete an sich zu nehmen oder freihändig bestmöglich zu verwerten. Die durch diese Verwertung entstehenden Kosten und Auslagen gehen zu Lasten des Ausstellers. Es wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass alle vom Aussteller eingebrachten Ausstellungsgüter unbeschränktes Eigentum des Ausstellers sind bzw. seiner unbeschränkten Verfügungsgewalt unterliegen.

9. Änderungen und Höhere Gewalt

Der Veranstalter hat das Recht, aus wichtigem Grund den Termin der Ausstellung zu verlegen sowie die Dauer der Ausstellung und die Öffnungszeiten zu verändern, ohne dass der Aussteller deshalb ein Recht auf Rücktritt geltend machen oder Schadensersatz fordern kann. Er ist berechtigt, Stände aus organisatorischen Gründen zu verlegen, den Rundgang und die Hallendurchgänge zu verändern oder sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen, ohne dass hieraus ein Regressanspruch geltend gemacht werden kann oder der Rücktritt vom Mietvertrag möglich ist. Der zugeteilte Stand darf in Breite und Tiefe höchstens 10 cm differieren, ohne dass dies zur Minderung der Standmiete berechtigt (Ausnahme angemeldete System- und Fertigstände). Der gemietete Stand ist ohne Zustimmung der Ausstellungsleitung weder übertragbar noch ist eine Untervermietung gestattet. Sollte die Ausstellung aus zwingenden Gründen auf einen anderen als den geplanten Termin verlegt werden müssen, so behalten die getroffenen Vereinbarungen auch für den neuen Zeitraum ihre Gültigkeit. Im Falle einer notwendigen Absage der Veranstaltung wird eine Unkostenpauschale von 50% der Standmiete erhoben. Ist die Schließung der Ausstellung aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger schwerwiegender Gründe nötig, so ist der Veranstalter weder zu Entschädigung, noch zur Erstattung der Standmiete verpflichtet.

10. Standaufbau und -abbau / Standgestaltung

Auf- und Abbaetermine werden anhand der "Technischen Unterlagen" festgelegt und mitgeteilt. Vor Aufbau muss sich der Aussteller in der Ausstellungsleitung anmelden. Der Auf- bzw. Abbau der Ausstellungsstände ist nur innerhalb der vorgegebenen Zeiten möglich.

Fußböden und Wände dürfen nicht benagelt, gestrichen oder sonst wie beschädigt werden. Die Aufbauhöhe für Messestände ist auf 2.50m festgesetzt. Diese Aufbauhöhe darf nur nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter überschritten werden.

Sämtliches für den Standaufbau verwendete Material muss schwer entflammbar sein. Beschädigungen der Wände oder des Fußbodens gehen zu Lasten des Mieters. Name und Anschrift des Ausstellers muss für jeden deutlich erkennbar am Stand angebracht werden. Eine ansprechende Standgestaltung wird im eigenen Interesse vorausgesetzt. Der Aufbau der Stände ist nur innerhalb der dafür angegebenen Zeiten möglich (siehe Technische Unterlagen). Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand innerhalb dieser Zeit fertig zu stellen. Bei Nichteinhaltung der Standbauzeiten kann der Standplatz nach vorheriger einmaliger Mahnung mit Fristsetzung zur Fertigstellung des Standbaus vom Veranstalter anderweitig vergeben werden, ohne dass Schadensersatzansprüche erhoben werden können. Kann der Stand durch einen anderen Aussteller nicht mehr belegt werden, so hat der Mieter die Kosten für Dekoration zu tragen. Im Übrigen gilt Ziffer 7c dieser Bedingungen. Der Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand während der gesamten Ausstellungszeit sauber und ordnungsgemäß zu präsentieren und mit mindestens einer fachkundigen Person zu besetzen. Der Abbau, auch die teilweise

Räumung des Standes vor Beendigung der Ausstellung ist unzulässig. Der Aussteller haftet für Schäden und Folgeschäden, die innerhalb des Ausstellungsgeländes bei Auf- und Abbauarbeiten verursacht werden.

Jeder Aussteller ist verpflichtet, seinen Stand insbesondere die Trennwände und den Fußboden so zu hinterlassen, wie er ihn vorgefunden hat. Bitte beachten Sie unbedingt die behördlichen sicherheitstechnischen Auflagen und Hinweise.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für evtl. Verluste, Schäden oder Folgeschäden an Ausstellungsgütern und der Standausrüstung oder für Schäden und Folgeschäden, die Personen während ihres Aufenthaltes auf dem Ausstellungsgelände erleiden. Für Schäden und Folgeschäden, die durch Diebstahl, Blitz, Feuer, Sturm, Wasser usw. entstehen, wird ebenfalls nicht gehaftet. Auch bei evtl. Störungen in der Strom- und Wasserversorgung wird für mögliche Schäden und Folgeschäden kein Ersatz geleistet. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden außerhalb seiner gesetzlichen Haftpflicht. Es wird daher empfohlen, das Ausstellungsgut und die eigene Haftpflicht auf eigene Rechnung zu versichern. Der Aussteller ist verpflichtet, beim Betrieb von Maschinen und Geräten alle Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie alle gesetzlichen Vorschriften über technische Arbeitsmittel zu beachten. Jede Haftung des Veranstalters wegen Vertragsverletzung oder wegen der Verletzung von Pflichten bei den Vertragsverhandlungen ist auf Fälle des Vorsatzes oder des groben Verschuldens beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für die Haftung für den Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Gegen den Veranstalter können insbesondere wegen folgender Tatbestände keine Schadenersatzforderungen gestellt werden:

- wenn der vom Aussteller erwartete Umsatz nicht erreicht wird,
- wenn der tatsächliche Besuch der Ausstellung die Besucherwartungen nicht erreicht, insbesondere auch dann, wenn der tatsächliche Besuch deutlich unter der vom Veranstalter genannten Besucherwartung zurückbleibt,
- wegen angeblich ganz oder teilweise unterbliebener oder falscher Werbung des Veranstalters für die Ausstellung.

12. Installation oder sonstige Technische Dienstleistungen

Der Veranstalter trägt die Kosten für die allgemeine Beleuchtung, Beheizung und die Reinigung der Hallengänge und des Geländes. Bei Veranstaltungen, die in Zelthallen stattfinden, ist mit Schwankungen der Temperaturen zur normalen Zimmertemperatur zu rechnen. Ansprüche gegen den Veranstalter ergeben sich daraus nicht. Für Schwankungen oder Unterbrechung der Versorgung mit Strom, Wasser oder anderen Medien haftet der Veranstalter nicht.

Die Kosten für alle sonstigen Sonderanschlüsse und Dienstleistungen für den Stand (Strom, Wasser, Telefon usw.) trägt der Aussteller. Diese Leistungen dürfen nur durch die vom Veranstalter bestellten Firmen ausgeführt werden. Der Standinhaber haftet für alle Schäden und Folgeschäden, die durch den Umgang unvorschriftsmäßiger Anlagen und Geräte innerhalb seines Standes oder durch eine unkontrollierte Energieentnahme verursacht werden.

13. Bewachung

Der Veranstalter trägt die Kosten für die allgemeine Bewachung des Geländes und der Halle während der festgelegten Auf- und Abbauzeiten bzw. während der Laufzeit der Ausstellung, ohne eine Haftung für evtl. Verluste oder Beschädigung. Für die Beaufsichtigung und Bewachung des Standes auch während der Auf- und Abbauzeiten ist der Aussteller verantwortlich. Sonderwachen bedürfen grundsätzlich der Genehmigung des Veranstalters und sollten von der zugelassenen Wachgesellschaft durchgeführt werden. Die Kosten dafür gehen zu Lasten des Ausstellers. Übernachtung innerhalb der Halle oder des Geländes ist nicht gestattet. Die Aussteller können zur Anlieferung von Waren während der Laufzeit der Ausstellung eine Stunde vor und eine halbe Stunde nach den offiziellen Öffnungszeiten Hallen und Gelände betreten bzw. befahren.

14. Ausstellerausweise

Für die Dauer der Ausstellung erhält jeder Aussteller kostenlos für sich und sein Personal personenbezogene und nicht übertragbare Ausstellerausweise, die zum Betreten des Geländes berechtigen.

Die Anzahl der Ausweise richtet sich nach der Standgröße und ist wie folgt geregelt: Halle: bis 19 qm Fläche 2 Ausweise, für jede weiteren 10 qm Fläche 1 Ausweis. Freigelände.: bis 50 qm Fläche

2 Ausweise, für jede weiteren 50 qm 1 Ausweis, höchstens jedoch 10 Ausweise. Weitere Ausweise bis max. zur Hälfte der jeweils kostenlosen Ausweise können zu einem Preis von € 10,- inkl. MwSt. erworben werden. Bei einem Missbrauch von Ausweisen werden diese ersatzlos eingezogen.

15. Sonstige Bedingungen

Für den Ausschank von Getränken - außer für Gratisproben - ist beim Ordnungsamt die Genehmigung einzuholen. Die damit in Verbindung stehenden Gebühren und Steuern trägt der Aussteller. Jeder Aussteller ist verpflichtet, für musikalische Veranstaltungen sowie Rundfunk und Instrumentalvorführung eine Anmeldung und Abrechnung mit der GEMA vorzunehmen. Das Rauchen innerhalb der Hallen ist nicht gestattet. Evtl. Anordnungen der Feuerwehr sind strikt einzuhalten. Die Verwendung von Lautsprecheranlagen zum Zwecke der Werbung oder des Verkaufs ist nicht gestattet. Werbung, insbesondere die Verteilung von Handzetteln und dgl. und die Ansprache der Besucher sind ausschließlich innerhalb des gemieteten Standes gestattet. Während des Aufenthaltes

innerhalb des Ausstellungsgeländes unterliegt der Aussteller der Hausordnung, die vom Veranstalter festgelegt ist.

Der Veranstalter übt das Hausrecht aus. Anordnungen des Veranstalters sind unbedingt Folge zu leisten. Verstöße berechtigen den Veranstalter, sofern trotz Ermahnung Zuwiderhandlungen nicht unterlassen werden, zur sofortigen Schließung des Standes, ohne Haftungs- und Schadenersatzansprüche. Der Stand darf in einem solchen Falle vor Beendigung der Ausstellung weder verändert noch abgebaut werden. Ergänzungen und Änderungen der Ausstellungsbedingungen sind vorbehalten. Sonderregelungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind ungültig. Werden einzelne Bestimmungen der Ausstellungsbedingungen unwirksam, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.

16. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Als Gerichtsstand und Erfüllungsort gilt das Amtsgericht Chemnitz.

Ergänzend zu den Allgemeinen Ausstellungsbedingungen gilt:

1. Titel der Ausstellung

URLAUB Gera
Reise- und Freizeitmesse

2. Veranstalter

Jeske - Messen und Ausstellungen
Augsburger Straße 47
09126 Chemnitz
Telefon: + 49 (0) 3 71 5 23 16 - 0
Fax: + 49 (0) 3 71 5 23 16 - 33

3. Technische Gebühr

Wird pro stand erhoben und beinhaltet:

- Ausstellerausweise (siehe Punkt 14)
- Katalogeintrag
- Müllentsorgung (kein Sondermüll)
- Werbekostenpauschale
- Hallengrundreinigung
- Heizung, Objektwache

4. Durchführung

19. + 20.01.2013

5. Veranstaltungsort

Kultur- und Kongress Zentrum Gera
Schlossstraße 1
07545 Gera